

Wernesgrüner Jubiläums-Brauerfest begeistert Tausende

10 000 Gäste feierten die Pils-Legende: Peter Maffay, historisches Bühnenspektakel, Sportprogramm und „Silly“ sorgten für ein großes Jubiläumsfest

Das Jubiläums-Brauerfest genossen vom 2. bis zum 3. Juli 10 000 Gäste in Wernesgrün. Die sächsische Brauerei präsentierte für alle Freunde der Pils-Legende einen vielfältigen Programm-Mix. „Mit diesem Fest-Wochenende ist es gelungen, den Mitarbeitern, Freunden und Partnern auf besondere Art Danke zu sagen. Es hat großen Spaß gemacht und wir hoffen, weiterhin so viele Menschen mit Wernesgrüner begeistern zu können“, so Andreas Reimer, Geschäftsführer der Wernesgrüner Brauerei.

Den Festreigen eröffnete die Musikerlegende Peter Maffay mit dem

grüner Homepage abgestimmt. Neben einem Schauspiel, das die Verleihung der Braurechte nachstellte, und einem Mittelaltermarkt erlebten die Besucher beim Brauerfest das sportliche Engagement von Wernesgrüner hautnah. Auf der Vereinsmeile luden der Chemnitzer FC, der Landessportbund Sachsen und der VSC Klingenthal zum aktiven Mitmachen beim Torwandschießen und Sprungschanzen-Springen ein. Die Live-Show des Radiosenders PSR und das bereits vorab ausverkaufte Konzert der ostdeutschen Rockformation Silly waren weitere Höhepunkte des ersten Festtages.



Peter Maffay beim traditionellen Fassanstich

Foto: Nilz Böhme

traditionellen Fassanstich. Unter großem Beifall verkündete Maffay die fünf Titel, die er am 17. September in Wernesgrün spielen wird. Für die Titel „Tiefer“, „Siehst du die Sonne“, „Hoch und höher“, „Alter Mann“ und „Gib die Liebe nicht auf“ haben die Fans auf der Wernes-

Zum Freundschaftspreis von 575 Cent konnten alle Musikliebhaber ein Spendenticket für das Silly-Konzert erwerben. Als Zeichen der Verbundenheit zur Heimatregion spenden Wernesgrüner und Silly den Erlös des Kartenverkaufs für einen guten Zweck.

Anna Loos rief die Zuschauer nach dem Konzert auf, Vorschläge für die eingenommene Spendensumme von 25.000 Euro zu machen.

Die Ideen können bis 31. Juli 2011 an info@wernesgruener.de oder alternativ postalisch an die Brauerei gesendet werden.

High-Tech-Schalter für die Fahrzeugindustrie

Auerbach: 20 Jahre EAO Automotive

„Wir stehen gut im Geschäft. Unsere Produkte sind in fast jeder deutschen Autamarke zu finden!“ Mit diesen Worten begrüßte Manfred Sweekhorst, der Geschäftsführer der EAO Automotive GmbH & Co. KG eine Vielzahl honorierter Gäste anlässlich des zwanzigjährigen Firmenjubiläums.

In der hochmodernen Fabrik werden Schalter und Taster für die Fahrzeugindustrie gefertigt. „Wir sorgen für die technisch perfekten Schnittstellen zwischen Mensch

und Fahrzeug“, betonte Manfred Sweekhorst. Waren es vor Jahren noch die unsichtbaren Schalter hinterm Armaturenbrett, die von der EAO gefertigt wurden, sind es heute die sichtbaren. „Wir produzieren zur Zeit optisch hochwertige Schalter für die Nobelkarosse Audi A8 und sind somit in die Königsklasse der Zulieferer aufgestiegen, so der Geschäftsführer.

Bereits zu DDR-Zeiten spielte der Schaltgerätebau in Auerbach eine große Rolle. Die damalige ESA

(Elektro-Schaltgeräte-Auerbach) wurde im Jahr 1991 durch die Treuhand verkauft. Die Schweizer Unternehmerfamilie Loosli bekam den Zuschlag und gründete die EAO Automotive GmbH Auerbach. Schritt für Schritt wurde die Produktion erweitert, Mitte der 1990er Jahre erfolgte der Umzug in das Industriegebiet. Dort entstand ein moderner Firmenkomples, in dem heute rund 130 Mitarbeiter Lohn und Brot finden.

Zu den wichtigsten Produkten zählen Kontaktschalter für die Sicherheitsgurte und Kontrollschalter für die Handbremssysteme. Rund 50 Millionen Stück wurden in den zwei Jahrzehnten in Auerbach davon gefertigt. „Jeder Besitzer eines deutschen PKWs drückt bei der Bedienung der Handbremse auch auf die EAO“, versichert Sweekhorst etwas verschmitzt.

Die Führungsspitze der EAO lobt nicht nur die gute Zusammenarbeit mit dem Vogtlandkreis und der Stadtverwaltung Auerbach, sondern auch die Motivation der Mitarbeiter. „Unsere Mannschaft ist fachlich hoch qualifiziert, kreativ und in den Arbeitsabläufen präzise“, lobte der Firmenchef. Rund 23 Millionen Euro Umsatz wurden im vergangenen Geschäftsjahr erreicht. Zu den wichtigsten Kunden zählen der Volkswagenkonzern, BMW, Opel, Mercedes und sogar Porsche. (HH)



In der EAO Automotive GmbH Auerbach werden hochmoderne Schalter und Mikrotaster für die Fahrzeugindustrie gefertigt. Das Unternehmen feierte am 1. Juli sein 20-jähriges Betriebsjubiläum.

von links: EAO Geschäftsführer Manfred Sweekhorst, Vizelandrat Rolf Keil, Mitarbeiter Tom Mädlar

Foto: Hagen Hartwig

Anzeige

Wirtschaftsförderung der Sparkasse Vogtland:

Wiederauflage Sonderkreditprogramm für Tourismus und Wirtschaft

Ab sofort legt die Sparkasse Vogtland das bereits 2009 erfolgreiche Sonderkreditprogramm für Tourismus und Wirtschaft erneut auf. Am 20. Juni erhielt Landrat Dr. Tassilo Lenk aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden Arthur Scholz symbolisch das Sonderkreditprogramm.

Das Kreditinstitut stellt ein vorläufiges Kontingent in Höhe von 10 Millionen Euro zur Förderung der regionalen Unternehmen des Tourismus sowie der Wirtschaft zur Verfügung. Dabei stehen die Renovierung und Modernisierung gewerblicher Immobilien im Mittelpunkt.

Die Sparkasse Vogtland als führendes Kreditinstitut der Region ist gleichzeitig ein bedeutender Partner der vogtländischen Wirtschaft.

Im Rahmen der „Unternehmer-Initiative“ unterstützt die Sparkasse seit Jahren mit großem Engagement den vogtländischen Mittelstand. Ziel ist es, für diese Unternehmen ein starker und verlässlicher Partner

in allen Finanzangelegenheiten zu sein und auch in wirtschaftlich angespannten Situationen zur Seite zu stehen.

Mit der Wiederauflage des Sonder-

kreditprogrammes für Tourismus und Wirtschaft leistet die Sparkasse Vogtland einen wichtigen Beitrag zur weiteren positiven Entwicklung im Vogtland.



Foto: Sinnario GmbH